

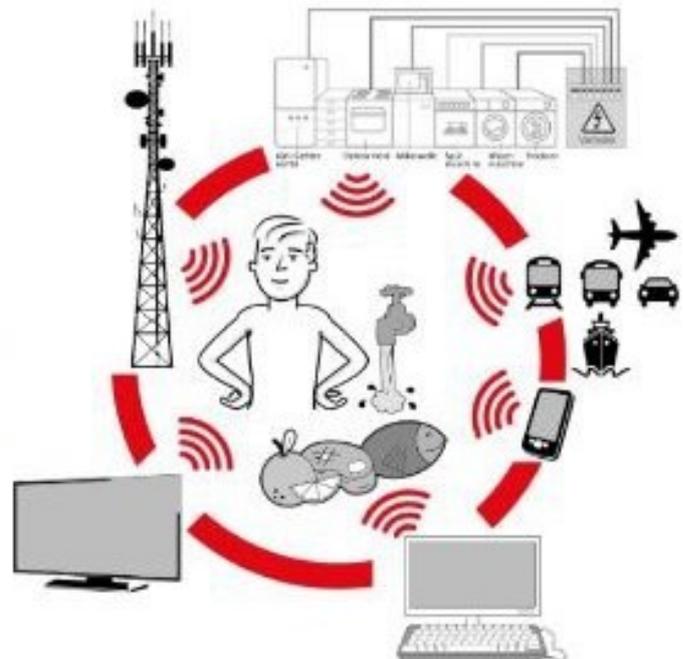
ELEKTROSMOG – die unsichtbare Gefahr

„Die Wirkung von Elektrizität ist ein langsamer Prozess - man wird es zunächst nicht gleich bemerken. Man wird nicht auf die Elektrizität als Ursache kommen, man wird es allem möglichen zuschreiben. Das Lebendige wird nervös und zappig und sklerotisch nach und nach.“ Rudolf Steiner

Waren wir Ende des vergangenen Jahrhunderts bereits mit einem einfachen Mobiltelefon zufrieden, so steht uns heute ganz selbstverständlich das gesamte Internet mobil zur Verfügung. Ob Zuhause oder Unterwegs, überall sind wir umgeben von künstlichen elektrischen und elektromagnetischen Feldern, dem sogenannten E-Smog.



Mobilfunk (5G, UMTS, LTE usw.), WLAN, Stromleitungen und Hausstrom, aber auch die Steuerungstechnik von SmartHome, bluetooth und anderen kabellosen Anwendungen sind in unserer modernen Welt inzwischen kaum noch zu vermeiden. Ob öffentliche Verkehrsmittel, Verbrenner oder E-Auto, überall sind wir unnatürlichen Frequenzfeldern ausgesetzt, die unsere Gesundheit, Wahrnehmung und unser Bewusstsein beeinflussen. Gleichzeitig nehmen die damit in Verbindung stehenden körperlichen Störungen und Erkrankungen überall auf der Welt zu. Schlafstörungen, Leistungsabfall, Kopfschmerzen, psychische Erkrankungen wie Depressionen und Burnout, um nur einige zu nennen, werden inzwischen als Zivilisationskrankheiten hingenommen. Eine Lösung scheint es nicht zu geben. Oder doch?



Einladung zu einem unverbindlichen Infoabend

Wann: 19.03.2025 , **Einlass:** 18:00 Uhr, **Vortrag** ab 18:30 Uhr

Wo: Charlottenhaus, Auf dem Dolmar 1, 98547 Kühndorf

Anmeldung bei: Claudia Eck, Mobil: 0170 9732935

Charlottenhaus: 03693 - 507710

Jürgen Schwarz, Mobil: 0170 2087599

FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT !